

Anlageidee der Woche

Jetzt in Öl investieren

Der Preissturz von Rohöl war brutal: Seit Juli ist ein Fass der Sorte WTI von 147 \$ auf knapp 40 \$ gefallen. Wohin tendiert der Ölpreis? Die Meinungen gehen auseinander. Es gibt Marktbeobachter, die halten den Ölpreissturz für übertrieben. Sie weisen auf die Erwartungen auf dem Terminmarkt hin. Dort rechnet man in der Tat mit steigenden Preisen. Wer Rohöl im Februar geliefert haben möchte, muss heute für ein Fass 44 \$ bezahlen, für Lieferungen im Mai sind es bereits 50 \$.

Andere Experten rechnen auf dem Hintergrund einer tiefen, langen Rezession mit einem weiteren Rückgang des Ölpreises aufgrund weiter abnehmender Nachfrage. Die Drosselung der Förderkapazitäten wiege den Nachfragerückgang nicht auf, sagen die Pessimisten.

Keine Frage: Die starke Abkühlung der Weltwirtschaft wirkt sich in den nächsten Monaten weiter negativ auf die Nachfrage nach Öl aus. Das wird sich bis weit ins 2009 kaum ändern. Die kurzfristigen Erwartungen der Terminmärkte sind daher mit Vorsicht zu interpretieren. Der Ölpreis bleibt kurzfristig unter Druck.

Wie sehen die mittelfristigen Perspektiven (12 bis 36 Monate) aus? Die Picard Angst Commodities AG schreibt dazu in ihrer neuesten Analyse zum Öl: «Die mittelfristige Entwicklung des Ölpreises hängt davon ab, wann die Talsohle der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise durchschritten sein wird und wie schnell sich somit die Ölnachfrage wieder erholen wird.» Mehr auf die Äste hinaus wagen sich die Experten aus dem schwyzerischen Pfäffikon jedoch nicht.

Doch in einem hat Picard Angst eine klare Marktmeinung: Langfristig sei aufgrund derzeitiger Schätzungen davon auszugehen, dass sich Erdöl verteuern wird. Hinter dieser positiven Einschätzung verbergen sich folgende Annahmen: konstantes Nachfragewachstum und hohe Investitions- sowie Förderkosten.

Wer mit einem Horizont von Jahren in Rohöl investieren will, für den bieten sich vor allem Exchange-Traded Commodities an, zum Beispiel der UBS ETC (Valor 3706987) auf den CMCI-WTI-Rohölindex mit Absicherung des Dollars. *Fritz Pfiffner*